

Editorial

Autor(en): **Coppa-Dotti, Francesca / Grandi, Veronica**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Obstetrica : das Hebammenfachmagazin = Obstetrica : la revue spécialisée des sages-femmes**

Band (Jahr): **119 (2021)**

Heft 11

PDF erstellt am: **10.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Schweizerische Hebammenkongress konnte nun endlich in Locarno stattfinden. Bis dahin war es ein steiniger Weg, der aufgrund der Pandemie und der zahlreichen Programmänderungen von Unsicherheiten geprägt war. Bis zum letzten Moment musste das Organisationskomitee mit unvorhersehbaren Ereignissen und Absagen fertig werden. Es war tatsächlich nicht immer einfach, das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren! Das Konzept der Resilienz – retrospektiv betrachtet eine sehr treffende Themenwahl – hat die Mitwirkenden der Veranstaltung in allen Phasen der Organisation begleitet. Vielleicht wirkten die Programmgestaltungen und die Änderungen kurz vor der Durchführung ein wenig wie ein grosser Kompromiss, sowohl in finanzieller Hinsicht als auch im Hinblick auf die Beteiligung. Wäre ein erneutes Verschieben nicht doch besser gewesen? Nein. Wir sind der Meinung, dass es wichtig war, sich nach langer Zeit wieder einmal zu treffen und diesen speziellen Moment zusammen zu teilen!

Die Aktivitäten am 16. September, die vom Nachmittag bis zum späten Abend dauerten, waren eine willkommene Gelegenheit, sich Zeit für sich zu nehmen und es zu geniessen.

Die gleiche angenehme Atmosphäre herrschte auch beim Fortbildungstag am 17. September. Die Teilnehmenden wechselten zwischen beruflicher Weiterbildung, Besuchen der Ausstellung und persönlichem Austausch bei einem guten Kaffee. Das vielfältige Programm rund um die «Resilienz» hat verschiedene Bereiche der Hebammenarbeit beleuchtet. Wir hoffen, dass die Referierenden im Hauptprogramm und in den Workshops den Teilnehmenden viele Denkanstösse geben konnten.

Im Rialto-Kino wurde der Film «Die Geburt eines Vaters» gezeigt. Diese öffentliche Veranstaltung bildete den Abschluss des gleichnamigen Projekts, das 2018 in der Westschweiz dank der Zusammenarbeit zwischen der Haute Ecole de Santé Vaud und dem Verein «maenner.ch» sowie dank der Bemühungen des Organisationskomitees ins Leben gerufen wurde.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Personen bedanken, die das Gelingen des Schweizerischen Hebammenkongresses ermöglicht haben. Von den Referierenden bis zu den Übersetzerinnen, vom Catering-Personal bis zur Stadt Locarno, nicht zu vergessen die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle: alle haben zur Umsetzung des grossen Projekts der kleinen Tessiner Sektion beigetragen! Vielen Dank!

Herzlichst,



Francesca Coppa-Dotti



Veronica Grandi

«Das Konzept der Resilienz – retrospektiv betrachtet eine sehr treffende Themenwahl – hat die Mitwirkenden der Veranstaltung in allen Phasen der Organisation begleitet.»



Francesca Coppa-Dotti und Veronica Grandi,
Co-Präsidentinnen der Sektion Tessin und
Mitglieder des Organisationskomitees des
Schweizerischen Hebammenkongresses 2021.